



Frauen & Juniorinnen: Die Vorschau aufs Wochenende (8./9. September)

Regionalliga Frauen: FC 09 Speyer - SG 99 Andernach am Sonntag um 14 Uhr auf dem Rasenplatz in 67346 Speyer (Raiffeisenstraße 11).

Rheinlandliga Frauen: SG 99 Andernach II - 1. FFC Montabaur II am Samstag um 17.30 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.

B-Juniorinnen-Regionalliga: SG 99 Andernach - 1. FC Saarbrücken II am Sonntag um 14 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.

B-Juniorinnen-Bezirksliga: SG 99 Andernach II 9er - JFV Oberwesterwald am Sonntag um 11 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.

C-Juniorinnen-Kreisklasse: SC Bendorf-Sayn - SG 99 Andernach am Sonntag um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in 56170 Bendorf (Im Sayntal 2). *** Update: verlegt auf Mittwoch, 12. September, 18 Uhr ***

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SG 99 Andernach - FV Rübenach am Sonntag um 16.30 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.



B-Juniorinnen-Regionalliga: SG 99 sichert sich dritten Sieg ohne Gegentor

VfR Wormatia 08 Worms - SG 99 Andernach 0:2 (0:1)

Ein hartes Stück Arbeit steckt hinter dem Auswärtssieg der Andernacher U17-Juniorinnen bei der Wormatia aus Worms. „Die Mannschaft hat ihre Hausaufgaben gemacht und am Ende die körperliche Überlegenheit ausgenutzt“, resümierte das Trainergespann Thomas Meyer und Lara Kreienbaum. Der Wormser Nachwuchs bot den Bäckermädchen das ganze Spiel über Paroli, hatte aber über die gesamte Spielzeit auch Glück, dass Andernach viele Offensivaktionen nicht oder zu unentschlossen zu Ende spielte.

In der 14. Spielminute schloss Pia Foehrmann einen schönen Spielzug halbrechts im Strafraum der Gegnerinnen mit einem Flachschiß in die linke Ecke zum 1:0 für die Gäste ab. Die Wormser Mannschaft blieb auch in der zweiten Halbzeit spielfreudig, aggressiv und gab nie auf. Die Defensive der SG 99 um Sophie Friedemann und Chiara Hahn blieb über weite Strecken des Spiels stabil, so dass die Rheinhessinnen zu keiner wirklich glasklaren Torchance kamen. In der Schlussminute war es dann Rinesa

Alija, die ihrer Gegnerin davonlief und zum 2:0-Endstand einnetzte. Am kommenden Sonntag spielt die SG 99 Andernach auf dem Stadion-Kunstrasenplatz gegen den favorisierten Tabellenführer aus dem Saarland. Um 14 Uhr ist der 1. FC Saarbrücken II zu Gast.



Frauen-Rheinlandpokal: SG 99 II zwingt Holzbach ins Elfmeterschießen

Der amtierende Rheinland-Pokalsieger wankte bedenklich, fiel am Ende aber nicht: Erst nach Elfmeterschießen mussten sich die Fußballfrauen der SG 99 Andernach II mit 3:6 (2:2, 2:2, 0:2) dem klassenhöheren Regionalligisten SV Holzbach in der zweiten Runde des Verbands Wettbewerbs geschlagen geben. Dabei hatte es nach einer knappen Viertelstunde noch nach einem gemütlichen Abend für den Favoriten ausgesehen. Michaela Blatt – erfahrene Torjägerin in Reihen des Regionalligisten – hatte die Gäste per Doppelschlag (10., 14.) scheinbar beruhigend in Führung geschossen. Doch der Außenseiter kämpfte sich im zweiten Abschnitt ins Geschehen zurück. Hoffnung keimte auf, als Hannah Jülich die Holzbacher Torfrau Claire Axinia Thiemann mit einer Bogenlampe düpierte (49.). Acht Minuten später fiel bereits der Ausgleich, als Jülich ihre Teamkollegin Hannah Ackermann mit schönem Zuspiel in die Schnittstelle der Abwehr auf die Reise schickte. Die Nummer acht behielt vor Thiemann die Nerven – 2:2 (57.). Damit hatte der Gastgeber in nicht einmal zehn Minuten seine bisherige Torausbeute im Punktspielbetrieb der Rheinlandliga verdoppelt.

Was folgte, war ein offener Schlagabtausch. Die Bäckerfrauen-Reserve verteidigte geschickt und ließ kaum noch etwas zu. Als sich aber Blatt durch den Strafraum wuselte und zu Fall kam, entschied der Unparteiische auf Foulelfmeter. Die Angreiferin verletzte sich bei der Aktion und musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ausgewechselt werden. Kathrin Günther im Tor der SG 99 II parierte den schwach getretenen Strafstoß (77.). Bis zum Ende der Verlängerung tat sich vor beiden Toren nicht mehr viel. Im fälligen Elfmeterschießen verwandelten Jana Berns, Melanie Beilz, Laura Rode und Stella Adam souverän für Holzbach, die Andernacherinnen brachten lediglich durch Kapitänin Mareike Dietzler den Ball im anvisierten Ziel unter. Eine Niederlage, die nach dieser außergewöhnlichen Leistung unterm Strich zu verschmerzen war. Trainer Klaus Bell sagte: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, das haben die Mädels wirklich gut gemacht.“ Mit einer ähnlichen Vorstellung sollte am Samstag um 17.30 Uhr im Heimspiel gegen den 1. FFC Montabaur II endlich der erste Sieg in der höchsten Verbandsklasse glücken.



Die Holzbacher Torjägerin Michael Blatt (am Boden im grünen Trikot) traf schon früh doppelt ins Schwarze, doch die SG 99 II (von rechts mit Lara Schönborn, Laureen Ackermann und Sarah Klyta) kämpfte sich nach der Halbzeitpause ins Geschehen zurück. Foto: Norbert J. Becker



Frauen-Regionalliga: SG 99 ist nach dem 3:0 alleine verlustpunktfrei

Der dritte Spieltag der Frauenfußball-Regionalliga Südwest war so ganz nach dem Geschmack der SG 99 Andernach. Die Bäckerfrauen festigten zum einen die Tabellenführung durch ein am Ende ungefährdetes 3:0 (0:0) im Derby gegen den SC 13 Bad Neuenahr und profitierten zum anderen von Patzern der bis dato ebenfalls verlustpunktfreien Konkurrenz an der Spitze. Der TSV Schott Mainz verlor am Vortag mit 1:2 beim TuS Wörrstadt, der 1. FFC Niederkirchen kam beim SV Holzbach nicht über ein 1:1 hinaus. Nach dem Spiel musste Teamchef Kappy Stümper erst einmal tief durchatmen. Denn wieder einmal machten es die Bäckerfrauen ähnlich spannend wie vor Wochenfrist beim 1. FFC Montabaur (3:1) und markierten ihre Erfolgserlebnisse erst jenseits der 60. Minute. Bis dahin verteidigte der auch noch ungeschlagene SC 13 beherzt und vor allem konsequent. Einmal vereitelte die Latte bei einem Lupfer von Spielertrainerin Isabelle Stümper das relativ frühe 1:0 (28.), einmal Torhüterin Marie Wenzl, als sie reaktionsschnell einen Schuss der freistehenden Antonia Hornberg (39.) aus kurzer Distanz zur Seite lenkte.

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Andernach war um Struktur und Spielkontrolle bemüht, Bad Neuenahr stemmte sich vehement gegen den drohenden Rückstand. Und der ereilte die junge Gästemannschaft dann eine Viertelstunde vor Schluss, nachdem Stümper zuvor erneut das anvisierte Ziel verfehlt hatte (67.). Nach schneller Ballstafette über die linke Seite kam der Ball per Querpass zu Lisa Umbach, die aus rund 20 Meter Entfernung und zentraler Position das für die SG 99 erlösende 1:0 erzielte. Vier Minuten später lief es ähnlich, diesmal aber seitenverkehrt.

Das Spielgerät gelangte schließlich zu Luisa Deckenbrock, die aus spitzem Winkel auf 2:0 erhöhte. Das war im Prinzip die Entscheidung, auch wenn Bad Neuenahr mit einem Lattenkopfball noch einmal kurz aufhorchen ließ (83.). Den zahlenmäßigen Schlusspunkt setzte die eingewechselte Jasmin Umlauf in der letzten Minute, als sie für das 3:0 verantwortlich zeichnete. Kappy Stümper bilanzierte: „Bis auf die ersten zehn Minuten waren wir konzentriert und feldüberlegen. In letzter Konsequenz hat sich die bessere Mannschaft durchgesetzt.“ Weiter geht es für seine Schützlinge am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim schlecht gestarteten Mitfavoriten FC 09 Speyer, der mit einem 2:1 beim SC Siegelbach jetzt die ersten Punkte der Saison sammeln konnte.



75 Minuten lang hielten der SC 13 Bad Neuenahr und Torhüterin Marie Wenzl ihren Laden im Andernacher Stadion hinten dicht, doch dann steuerten Isabelle Stümper (rechts), Spielertrainerin der SG 99, und ihre Mitspielerinnen noch einem ungefährdeten 3:0 entgegen. Foto: Norbert J. Becker



Frauen & Juniorinnen: Ergebnisse und Torschützen (1./2. September)

Regionalliga Frauen: SG 99 Andernach – SC 13 Bad Neuenahr 3:0 (0:0). Tore: Lisa Umbach, Luisa Deckenbrock, Jasmin Umlauf.

Rheinlandpokal Frauen: SG 99 Andernach – TSV Emmelshausen 0:19 (0:11). Tore: Eva Langenfeld (5), Caroline Asteroth, Isabelle Stümper, Verena Weidung, Sarah Krumscheid, Lisa Umbach, Jana Theisen (alle je 2), Laura Weinel, Luisa Deckenbrock.

B-Juniorinnen-Regionalliga: VfR Wormatia 08 Worms – SG 99 Andernach 0:2 (0:1). Tore: Pia Foehrmann, Rinesa Alija.

C-Juniorinnen-Kreisklasse: SG 99 Andernach – MSG Moselbogen Lay 2:1 (2:1). Tore: Angelina Heuser (2).

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SV Bruttig-Fankel – SG 99 Andernach 1:4 (1:4). Tore: Annika Oster, Iljana Dakov (je 2).



Frauen-Regionalliga: SG 99 trifft im nächsten Derby auf Bad Neuenahr

Mit zwei Siegen aus zwei Spielen sind die Fußballfrauen der SG 99 Andernach optimal in die neue Saison der Regionalliga Südwest gestartet. Erwartungsgemäß, ist man da geneigt zu sagen, schließlich zählt der Zweitliga-Absteiger nach Meinung vieler zum engen Kreis der Titelfavoriten. Vor dem nun folgenden Derby am Sonntag um 14 Uhr auf dem Stadion-Rasenplatz gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen SC 13 Bad Neuenahr rückt der Andernacher Teamchef Kappy Stümper aber die Kräfteverhältnisse ein wenig zurecht. Er sagt: „Wir haben gegen zwei Mannschaften gewonnen, die eher zu den nicht ganz so guten in der Liga zählen dürften – ohne deren Leistung gegen uns schmälern zu wollen. Ob wir oben dranbleiben können, wird sich in den nächsten Wochen gegen stärkere Mannschaften zeigen müssen.“ Zunächst einmal gegen den Lokalrivalen aus der Kurstadt, der es sich mit einem 1:1 beim SV Holzbach und einem 3:1 gegen den SC Siegelbach auf Platz vier hinter dem Spitzentrio gemütlich gemacht hat.

Spiele gegen Bad Neuenahr sind allein aufgrund der geografischen Nähe immer etwas Besonderes, das betont auch Kappy Stümper: „Ich freue mich nach dem Sieg gegen Montabaur auf das zweite Derby innerhalb von acht Tagen und erwarte einen lauf- und spielstarken Gegner, der uns alles abverlangen wird.“ Nach dem Lob für den SC 13 schiebt er nach: „Wir sind jedoch selbstbewusst genug, die Favoritenrolle anzunehmen. Ziel ist ein makelloser Saisonstart mit neun Punkten aus den ersten drei Spielen.“ Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Lokalrivalen in einem Punktspiel datiert vom 9. April des Vorjahres. Dort steuerte die SG 99 beim Stand von 0:3 bis zur 65. Minute scheinbar einer sicheren Niederlage entgegen – es wäre die einzige in der damaligen Meistersaison gewesen. Mit einem fulminanten Schlussspurt reichte es am Ende aber noch zu einem 3:3. Im nun anstehenden Duell kann Andernach im Prinzip auf die in der Vorwoche erfolgreiche Formation zurückgreifen, lediglich Verena Weidung fehlt aus privaten Gründen.



Ein Derby jagt das nächste: Nach dem 3:1 beim 1. FFC Montabaur erwartet die SG 99 (rote Trikots) – von rechts mit Isabelle Stümper, Antonia Hornberg, Eva Langenfeld und Sarah Meinerz – am Sonntag zu Hause den ebenfalls noch unbesiegten SC 13 Bad Neuenahr. Foto: Norbert J. Becker



Zum Download: Die digitale Stadion-Zeitung 2018/19 - Ausgabe 2

Die 2. Ausgabe des Bäckerjungen-Magazins in dieser Saison zu den Heimspielen unserer A1-Junioren gegen **RB Leipzig** (Samstag, 1. September, 11 Uhr), unserer 1. Männermannschaft gegen den **Ahrweiler BC** (Samstag, 1. September, 17.30 Uhr) und der 1. Frauenmannschaft gegen den **SC 13 Bad Neuenahr** (Sonntag, 2. September, 14 Uhr) gibt's hier als digitale Version (20 Seiten / 6,6 MB) zur Ansicht und/oder zum Download.

[sz02-010918](https://www.sz02-010918.de)



Frauen & Juniorinnen: Vorschau aufs Wochenende (1./2. September)

Regionalliga Frauen: SG 99 Andernach – SC 13 Bad Neuenahr am Sonntag um 14 Uhr auf dem Stadion-Rasenplatz.

B-Juniorinnen-Regionalliga: VfR Wormatia 08 Worms – SG 99 Andernach am Sonntag um 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz 2 in 67549 Worms (Alzeyer Straße 131).

C-Juniorinnen-Kreisklasse: SG 99 Andernach – MSG Moselbogen Lay am

Sonntag um 11 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SV Bruttig-Fankel – SG 99 Andernach am Samstag um 11 Uhr auf dem Rasenplatz in 56814 Bruttig-Fankel (An der Sporthalle).



B-Juniorinnen-Regionalliga: 0:1 - SG 99 kassiert die erste Niederlage

B-Juniorinnen-Regionalliga: SG 99 Andernach - FV Rübenach 0:1 (0:1)



Hannah Meyer. Foto: Andreas Walz

Sechs Punkte aus drei Spielen und 10:1 Tore – so lautet die Bilanz der B-Juniorinnen unserer SG 99 Andernach in der Regionalliga Südwest nach der knappen Niederlage gegen den Aufsteiger. „In einem Derby möchte man immer als Sieger vom Platz gehen. Der FV Rübenach hat eine entschlossene Mannschaft präsentiert. Diese Entschlossenheit hat uns heute leider gefehlt“, analysierte der Andernacher Trainer Thomas Meyer. Die erste große Torchance hatte der älteste Nachwuchs der Bäcker Mädchen nach einer Ecke von Hannah Meyer, der Kopfball von Aleksandra Wroblewska verfehlte nur knapp das Tor. Durch einen unglücklichen Tritt einer Rübenacher Spielerin an den Kopf von Hannah Meyer musste diese bereits nach einer Viertelstunde ausgewechselt werden. Daraus entwickelte sich in Unterzahl der Rückstand, als die Rübenacher Spielerin Vivien Litz aus halbrechter Position auf das Tor schoss und die zu weit vor dem Tor postierte Torhüterin Danaé Besic überwand (20.).

Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten. Andernach mit der besseren Spielanlage, einer guten Defensive aber nach vorne ohne Durchschlagskraft. Nach einem verschossenen Elfmeter von Rübenach war es in der letzten Minute die SG 99, die einen gut vorgetragenen Freistoß

am Ende wieder zu unentschieden nutzte und ohne einen Punkt an diesem Spieltag blieb. Anzumerken bleibt noch, dass sowohl Hannah Meyer in diesem Spiel als auch eine weitere Spielerin einer anderen B-Juniorinnen-Mannschaft am Sonntag stationär im Krankenhaus Mayen aufgenommen wurden. Perfide in diesem Zusammenhang ist es, dass sowohl hier als auch dort Sätze Außenstehender gefallen sind, die den Spielerinnen Schauspielerei unterstellten. Traurig, aber wahr. Im nächsten Saisonspiel treffen die Andernacher U17-Juniorinnen in Worms (Alzeyer Straße 131, 67549 Worms) am Sonntag, 2. September, um 11 Uhr auf die gastgebende Wormatia.



Frauen-Rheinlandliga: Hansi Christmann legt sein Traineramt nieder

Nach nur einem Punkt und 1:8 Toren aus vier Rheinlandliga-Spielen ist Hansi Christmann (49), Trainer unserer zweiten Frauenmannschaft, gestern Abend zwei Tage nach dem jüngsten 1:5 (0:1) beim SV Niederburg von seinem Amt zurückgetreten. Christmann kam im Mai des Vorjahres vom SV Holzbach und führte die Reserve der Bäcker Mädchen mit nur einer Niederlage direkt zur Meisterschaft in der höchsten Verbandsklasse. Nach knapp 15-monatiger Tätigkeit ist für ihn jetzt Schluss: „Die Summe sportlicher Gründe hat mich zu diesem Entschluss bewogen, ich sehe leider keine Chance auf Veränderung. Es ist zwar schade, weil mir wirklich viele Mädels und das Umfeld ans Herz gewachsen sind. Aber vielleicht setzt meine Entscheidung in der Mannschaft Kräfte für die anstehenden Spiele frei, ich würde es mir wünschen.“

Bis eine andere Lösung gefunden ist, wird Co-Trainer Klaus Bell, seit Gründung der Abteilung im Jahr 2006 schon an Bord, die Verantwortung übernehmen und in enger Absprache mit dem Trainerstab der ersten Garnitur die Mannschaft auf die Heimspiele im Rheinlandpokal gegen den SV Holzbach (Dienstag, 4. September, 20 Uhr) und im Punktspielbetrieb gegen den 1. FFC Montabaur II (Samstag, 8. September, 19 Uhr) vorbereiten.



Da war die (Fußball-)Welt für alle Beteiligten noch in Ordnung: Im Mai feierte die zweite Mannschaft und Trainer Hansi Christmann (ganz rechts) die Meisterschaft in der Rheinlandliga. Jetzt ist für den 49-jährigen in der neuen Saison nach nur einem Punkt aus vier Spielen schon Schluss. Foto: Norbert J. Becker